

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.

27. Jahrgang, Wien, am Dienstag, den 13. September 1921.

Geschwornen- und Schöffenlisten für das Jahr 1922. Die Listen der zum Geschwornen- und Schöffenamte in Wien geeigneten Personen liegen vom 15. bis einschließlich 22. September in den Bezirksvertretungskanzleien während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht und zur Geltendmachung der Einwendungen und der Befreiungsgründe auf.

Die Einschreibungen in die Sonderschulen für schwerhörige Kinder. Mit dem am 19. ds. beginnenden Schuljahr 1921/22 werden Sonderklassen für schwerhörige Kinder errichtet: Im 4. Bezirk WALTERGASSE 16 für die Bezirke Landstrasse, Wieden, Margareten, Favoriten und Simmering, im 9. Bezirk D'ORSAYGASSE 8 für die Bezirke Innere Stadt, Leopoldstadt, Josefstadt, Alsergrund, Ottakring, Hernals, Währing, Döbling und Brigittenau, im 14. Bezirk DADLERGASSE 16 für die Bezirke Mariahilf, Neubau, Meidling, Hietzing, Rudolfsheim und Fünfhaus, im 21. Bezirk Leopold FERSTLGASSE 9 für Floridsdorf. Die Einschreibungen, die am 11. Juli begonnen haben, werden Montag, den 29. ds. von 8 bis 12 Uhr vormittags an den vier genannten Standorten der Sonderklassen fortgesetzt. Es können auch solche schwerhörige Kinder angemeldet werden, die noch nicht amtsärztlich untersucht sind. Die Untersuchung wird kostenlos nachgeholt. Das Lehrziel dieser Sonderklassen entspricht vollkommen dem der Normalklassen der Volksschulen. Ueberdies wird den Schülern durch einen gründlichen „Absehunterricht“ die Verständnismöglichkeit mit der Umwelt bedeutend erleichtert werden. Erreicht soll dieses Ziel werden einerseits durch eine beschränkte Schülerzahl, welche 15 nicht übersteigen soll, andererseits dadurch, dass der Unterricht durch eigens vorgebildete Lehrkräfte erteilt werden wird.

Das bisherige Ergebnis der Wiener Automobilsteuer. Seitens des Magistrates sind nunmehr die bisher erfolgten Anmeldungen von Kraftwagen aller Art der Bemessung zugeführt worden. Die Gesamtzahl der auf diese Weise behandelten Automobile beträgt 3256. Davon sind 381 in Lastwagen alles übrige Personenwagen. Letztere gliedern sich um 111 Elektromobile, während auf den Benzinbetrieb 2764 Wagen entfallen. Die Anzahlen der Taxameter belauft sich auf 1010. Das finanzielle Erträgnis geht über die veranschlagte Budgetziffer von 25 Millionen Kronen erheblich hinaus. Wie indes die Beobachtungen auf der Strasse zeigen, ist noch eine sehr große Anzahl von Automobilen nicht mit dem Steuerabzeichen der Gemeinde Wien versehen. Dieses besteht aus einer länglichen Emailtafel, die in weißroten Farben das Wappen der Stadt Wien, die Jahreszahl 1921 und Kennzeichnung der Art des Automobils zeigt. Ueber 1200 Automobilbesitzer haben wohl die vorschriftsmässige Anmeldung vollzogen, auch die ihnen vorgeschriebene Steuer entrichtet, das Steuerabzeichen selbst aber nicht begehoben. Sie werden in ihrem eigenen Interesse aufgefordert, dies ohne Verzug zu tun und für die vorschriftsgemässe Anbringung unmittelbar neben der Erkennungsnummer zu sorgen, da sie sich andernfalls einer Ordnungsstrafe aussetzen. Im übrigen aber wird nunmehr seitens des Magistrates ein eigener Strassendienst eingerichtet werden, um auf diese Weise alle noch säumigen Besitzer von Automobilen festzustellen und der Bestrafung zuzuführen.

!!! Der heutigen Korrespondenz liegt die Durchführungskundmachung zum Gesetze über die Staffelung der Lebensmittelpreise und die Erklärung zur Erlangung der amtlichen Mehl- und Brotbezugskarten bei !!!

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Wien, Dienstag, den 13. September 1921. - Abendausgabe.

Neue Waisenhausleiter. Der Stadtsenat hat heute nach einem Antrag des Stadtrates Spisser den bisherigen Leiter des Waisenhauses in der Cassergasse ~~xxxxxx~~ Ignaz Stummvoll zum Leiter des Waisenhauses 19, Hohe Warte 3 ernannt. Für das Waisenhaus 8, Josefstädterstrasse 95 wurde als Leiter Lehrer Alfred Zehner ernannt.

Schulleiterernennungen. Seit längerer Zeit ist die Gemeinde bemüht die Hilfsschulen auszugestalten. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde nunmehr die Besetzung einer Reihe von Leiterstellen an diesen Hilfsschulen für minderbegabte Kinder notwendig. Im Stadtsenat referierte heute Stadtrat Spisser sowohl über die Ernennung von Leitern an der Hilfsschulen als auch über die Besetzung von Leiterstellen an Volks- und Bürgerschulen. Nach den Anträgen des Referenten wurden zu Leitern ernannt: An der Hilfsschule 2, Novaragasse Leopold Miklas; 3, Petrusgasse Franz Reithmayer; 10, Favoritenstrasse Gustav Führer; 13, Siebeneichengasse Karl Gnam; 16, Akelegasse Ferdinand Birringer; 18, Anastasius Grüngasse Hilscher Karl; 20, Greiseneckergasse Richard Winner; 21, Kuenburggasse Resch Johann; zu Leitern an Taubstummenschulen wurden ernannt: 9, Canäusgasse Leopold Swoboda; 15, Zinckgasse Johann Wotypka. - An den Volks- und Bürgerschulen wurden ernannt: Zu Direktoren: K.B. 10, Siccardsburggasse Viktor Pollak, K.V.B. 10, Knöllgasse Ferdinand Kailer, K.B. 12, Herthergasse Karl Goldmann, K.V.B. 14, Diefenbachgasse Karl Pel'eter, K.M.B. 18, Alsegerstrasse-Ferregasse Lukas Fock, K.B. 20, Staudingergasse Josef Gatterer, M.B. 14, Märzstrasse Michael Klieba, M.V.B. 15, Zinckgasse Josef Kurz; zu Oberlehrern/ bzw. Oberlehrerinnen: K.V. 2, Pazmanitengasse Josef Grill, K.V. 6, Stumpergasse Heinrich Pabisch, K.V. 18, Linzerstrasse 232 Robert Fischer, K.V. 13, Lortzinggasse Gustav Krack, K.V. 13, Märzstrasse 180 Karl Pitzel, K.V. 14 Ortnergasse Rudolf Fuchs, K.V. 14 Stättermayergasse Friedrich Gries, K.V. 16, Panikengasse Robert Waldmann, K.V. 18, Schopenhauerstrasse Josef Nitsche, M.V. 10, Uhlandgasse Mathilde Westermayer, M.V. 10, Laaerstrasse 1 Franz Rathschüler, M.V. 12 Ruckergasse Marie Seeliger, M.V. 13 Amalienstrasse Gabriële Syrowatka, M.V. 14, Johnstrasse Josef Karl, M.V. 15, Hackengasse 13 Gisela Wotroubek, M.V. 17, Wichtelgasse 67 Marie Honigmann, M.V. 20, Rafaelgasse Leopold Langer.